

**Infoblatt:**

**Leasing für selbstständig nutzungsfähige – geringwertige – Wirtschaftsgüter**

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) werden steuerlich unter den folgenden Voraussetzungen anerkannt:

1. Die Netto-Anschaffungs- bzw. Netto-Herstellungskosten übersteigen nicht 410,00 EUR
2. Es handelt sich um abnutzbare, bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens  
Die Nutzung des Wirtschaftsguts muss aufgrund einer technischen oder wirtschaftlichen Abnutzung zeitlich begrenzt sein. Ist die Nutzungsdauer auf das Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung beschränkt (Nutzungsdauer von weniger als ein Jahr) ist es nicht abnutzbar im Sinne des Steuerrechts und erfüllt damit nicht die Voraussetzungen eines GWG.
3. Selbstständige Nutzungsfähigkeit des Wirtschaftsguts

Die selbstständige Nutzungsfähigkeit eines Wirtschaftsguts ist dann nicht gegeben, wenn

- es nach seiner betrieblichen Zweckbestimmung nur zusammen mit anderen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens genutzt werden kann und
- die in den Nutzungszusammenhang eingefügten Wirtschaftsgüter technisch aufeinander abgestimmt sind.

Beide Merkmale müssen vorliegen, um die selbstständige Nutzungsfähigkeit verneinen zu können.

Technisch aufeinander abgestimmt sind Wirtschaftsgüter, wenn ihre technischen Eigenschaften auf ein Zusammenwirken angelegt sind. Dementsprechend sind z.B. die einzelnen Komponenten einer PC-Anlage wie Drucker, Scanner oder Maus nicht selbstständig nutzungsfähig, wenn sie nicht unabhängig vom Rechner genutzt werden können.

**Beispiele selbstständig nutzungsfähiger Wirtschaftsgüter**

- **Ausstellungsgegenstände** – einzelne Gegenstände, die zu einer Verkaufsausstellung (z. B. Sanitärausstellung) zusammengefasst sind, es sei denn, einzelne der zu der Ausstellung zusammengefassten Wirtschaftsgüter haben ihre selbstständige Bewertbarkeit dadurch verloren, dass sie fest und auf längere Dauer mit anderen Gegenständen verbunden sind und nur in dieser technischen Verbundenheit ihren bestimmungsgemäßen Zweck erfüllen können, z. B. Badewanne und Armaturen
- **Bestecke in Gaststätten, Hotels, Kantinen**
- **Bibliothek eines Rechtsanwalts**
- **Bücher einer Leih- oder Fachbücherei**
- **Einrichtungsgegenstände in Läden, Werkstätten, Büros, Hotels, Gaststätten u. ä.** – auch als Erstausrüstung und in einheitlichem Stil
- **Fässer/Flaschen**
- **Grundausrüstung einer Kfz-Werkstatt mit Spezialwerkzeugen**
- **Instrumentarium eines Arztes**, auch als Grundausrüstung
- **Kisten**
- **Lampen als selbstständige Wirtschaftsgüter** (Steh-, Tisch- und Hängelampen)
- **Leergut**
- **Legehennen** in eiererzeugenden Betrieben
- **Möbel in Hotels und Gaststätten**, auch als Erstausrüstung
- **Müllbehälter eines Müllabfuhrunternehmens**, auch Systemmüllbehälter
- **Musterbücher und -kollektionen** im Tapeten- und Buchhandel
- **Notfallkoffer eines Arztes** und darin enthaltene Geräte wie Sauerstoffflasche, Beatmungsbeutel, Absauggerät
- **Paletten** zum Transport und zur Lagerung von Waren
- **Regale**, die aus genormten Stahlregalteilen zusammengesetzt und nach ihrer betrieblichen Zweckbestimmung in der Regel auf Dauer in dieser Zusammensetzung genutzt werden, sowie Regale, die zu Schrankwänden zusammengesetzt sind

- **Ruhebänke** als Werbeträger,
- **Schallplatten**
- **Schreibtischkombinationsteile**, die nicht fest miteinander verbunden sind, wie z. B. Tisch, Rollcontainer, Computerbeistelltisch, sowie einzelne Elemente einer aus genormten Teilen zusammengesetzten und verschraubten Schreibtischkombination, es sei denn, das einzelne Element ist aus technischen Gründen (z. B. wegen fehlender Standfestigkeit) nicht selbstständig nutzungsfähig
- **Schriftenminima** in einem Druckereibetrieb
- **Spezialbeleuchtungsanlagen** in einem Schaufenster
- **Spinnkannen** einer Weberei
- **Straßenleuchten**
- **Tonbandkassetten**
- **Transportkästen** in einer Weberei zum Transport von Garnen
- **Trivialprogramme**, Computerprogramme, deren Anschaffungskosten nicht mehr als 410,00 EUR betragen werden wie Trivialprogramme behandelt.
- **Videokassetten**
- **Wäsche** in Hotels

**Beispiele NICHT selbstständig nutzungsfähiger Wirtschaftsgüter**

- **Beleuchtungsanlage** als Lichtband zur Beleuchtung in Fabrikräumen und Werkhallen oder zur Beleuchtung einzelner Stockwerke eines Wohnhauses
- **Bestuhlung** in Kinos und Theatern
- **Bohrer** i. V. m. Werkzeugmaschinen (>Maschinenwerkzeuge),
- **Drehbank** mit als Antrieb eingebautem Elektromotor
- **Drehstähle** i. V. m. Werkzeugmaschinen (>Maschinenwerkzeuge),
- **EDV-Kabel** nebst Zubehör zur Vernetzung einer EDV-Anlage: Kabel, die als Verlängerung der Verbindung der Peripheriegeräte mit der Zentraleinheit genutzt werden, sind zwar selbstständig bewertungsfähig, nicht jedoch selbstständig nutzungsfähig und somit keine geringwertigen Wirtschaftsgüter
- **Elektromotor** zum Einzelantrieb einer Maschine, einer Drehbank oder eines Webstuhls
- **Ersatzteile** für Maschinen usw.
- **Formen**
- **Formplatten**
- **Fräser** i. V. m. Werkzeugmaschinen (>Maschinenwerkzeuge),
- **Gerüst- und Schalungsteile** sowie Schalungstafeln, die genormt und technisch aufeinander abgestimmt sind
- **Kühlkanäle**
- **Leuchtstoffröhren** (>Beleuchtungsanlage)
- **Lichtbänder** (>Beleuchtungsanlage)
- **Lithographien**
- **Maschinenwerkzeuge und -verschleißteile**
- **Peripheriegeräte einer PC-Anlage** (Drucker, Scanner und Maus sofern keine unabhängige Nutzung vom Rechner möglich); dies gilt nicht für so genannte Kombinations-Geräte und für externe Datenspeicher
- **Pflanzen von Dauerkulturen**

- **Regalteile** (zu Regalen aus genormten Stahlregalteilen >Beispiele für selbstständig nutzungsfähige Wirtschaftsgüter)
  - **Sägeblätter** in Diamantsägen und -gattern
  - **Stanzwerkzeuge** i. V. m. Werkzeugmaschinen (>Maschinenwerkzeuge),
  - **Webstuhlmotor** (>Elektromotor),
  - **Werkzeuge** (>Maschinenwerkzeuge)
- 
- 
-